

Inhalt

Motti	vii
Danksagung	ix
Vorwort	xi
1. Der Bewegungsrahmen	1
1.1 Raum	1
1.2 Unterwegssein	6
1.3 Spuren und Wege	10
1.4 Barrieren und Übergänge	14
2. Die Orientierungshilfen	20
2.1 Elementare Hinweiszeichen	20
2.1.1 Wegmarkierungen	21
2.1.2 Ortsangaben	30
2.1.3 Richtungsangaben	33
2.1.4 Hinweise auf Barrieren	38
2.2 Überblicksdarstellungen	39
2.2.1 Standortdarstellungen	39
2.2.2 Landkarten	43
2.2.3 Hör- und tastbare Darstellungen	53
3. Kognitive Aspekte der Raumorientierung	58
3.1 Das Zusammenspiel von Zeichen und Wissen	58
3.1.1 Wissensarten auf der Objektebene	59
3.1.2 Wissensarten auf der Darstellungsebene	61
3.2 Beschilderung zwischen Hilfe und Hindernis	65
3.3 Das Verstehen unbekannter Zeichen	68
3.4 Täuschungen und ihre Aufdeckung	72
3.4.1 Irrtümer und Missverständnisse	72
3.4.2 Absichtliche Täuschungen	74

4. Linguistische Aspekte der Raumorientierung	79
4.1 Orts-, Richtungs- und Entfernungsangaben	79
4.1.1 Auswahl und Beschreibung von Weg- und Landmarken ...	80
4.1.2 Richtungsangaben	82
4.1.3 Entfernungsangaben	84
4.1.4 Bewertung von Wegen	85
4.1.5 Interaktion von Wegbeschreibung und Vorwissen	87
4.2 Linearisierungsstrategien	89
4.3 Weg-, Wander- und Landschaftsmetaphern	93
4.3.1 Unterwegssein: Weg- und Wandermetaphern	94
4.3.2 Landschaftsmetaphern	100
5. Kulturhistorische Aspekte der Raumorientierung	104
5.1 Die Geschichte der Orientierungshilfen	104
5.2 Wegenetze als Wissensspeicher	112
6. Orientierung in Informationsräumen	118
6.1 Die Struktur von Informationsräumen	118
6.2 Elementare Hinweiszeichen in Informationsräumen	122
6.3 Überblicksdarstellungen von Informationsräumen	125
6.4 Unterwegssein im realen Raum und in Informationsräumen	127
7. Ausblick	129
Literatur	134